



**Kommunikation Produkt und Technologie**

Albrecht Trautzburg  
Telefon: +49 841 89-44504  
E-Mail: [albrecht.trautzburg@audi.de](mailto:albrecht.trautzburg@audi.de)  
[www.audi-mediacenter.com](http://www.audi-mediacenter.com)

## **Audi Denkwerkstatt als Top-Innovationseinheit ausgezeichnet**

- **Klassensieg bei der Studie „Konzerne auf den Spuren von Startups 2019“ von Capital und Infront**
- **Denkwerkstatt entwickelt mit Start-up-Methoden neue Geschäftsmodelle**

**Ingolstadt/Berlin, 19. Juni 2019 – Bester in der Kategorie „Innovation Discovery“ und zweitbester im Bereich „Innovation Development“: Die Audi Denkwerkstatt aus Berlin erhält zwei Auszeichnungen bei der diesjährigen Studie zu digitalen Innovationseinheiten von Konzernen.**

Die Audi Denkwerkstatt startete im September 2016 in Berlin. Derzeit arbeiten dort 23 dauerhaft und temporär entsendete Audi Mitarbeiter in einem Co-Working-Space. Ziel der jeweils im Halbjahresrhythmus wechselnden Gruppen ist die Entwicklung von innovativen Geschäftsmodellen, die über das Auto hinausgehen. In kleinen cross-funktionalen Teams gelingt es den Teilnehmern durch kundenfokussiertes Entwickeln, eigenverantwortliches Arbeiten und die Kooperation mit Start-ups, innerhalb von fünf Monaten ein bereits am Markt geprüftes und somit validiertes Geschäftsmodell umzusetzen.

Den Erfolg dieses Ansatzes hat nun die Studie „Konzerne auf den Spuren von Startups 2019“ von der Strategie- und Managementberatung Infront Consulting & Management und dem Wirtschaftsmagazin Capital bestätigt. Die Audi Denkwerkstatt, die in zwei von drei Kategorien an den Start ging, gewinnt die Klasse „Innovation Discovery“, in der die Generierung von Ideen und deren Ausarbeitung zu Konzepten bewertet wurde. Gleichzeitig belegt die Berliner Innovationseinheit den zweiten Platz im Bereich „Innovation Development“. Dabei bewertete die Jury die Weiterentwicklung der Konzepte zu marktreifen Produkten und Services.

„Das ist ein toller Erfolg für unser selbst entwickeltes Programm und die intensive Arbeit der letzten Jahre“, freut sich Matthias Brendel, Leiter der Audi Denkwerkstatt. Besonders stolz ist er auf die Erfolgsquote der Geschäftsmodelle. „Mit unseren Teilnehmern aus allen Teilen des Unternehmens gelingt es uns immer wieder, aus Ideen innerhalb kürzester Zeit Geschäftsmodelle zu entwickeln, die Audis Fahrzeugangebot in Zukunft ergänzen oder erweitern und das Unternehmen auf dem Weg zur Digital Mobility Company unterstützen.“

Thematisch konzentriert sich die Denkwerkstatt auf urbane Themen mit Mobilitätsbezug. Sie entwickelt beispielsweise Produkte und Services für die Elektromobilität im Stadtumfeld sowie Angebote zur besseren Zeitnutzung von Kunden beim Pendeln. Die Teams arbeiten unter anderem an Angeboten für flexible und preiswerte Ladeinfrastruktur – wie das Projekt ParKE beweist. Die Ladesäule auf Rädern ist ein kompakter und mobiler Batteriespeicher. Sie elektrifiziert Parkplätze ohne großen Aufwand und versorgt Elektroautos so mit Energie.



Ein besonderes Erfolgsgeheimnis ist neben dem Co-Working und der Arbeit mit agilen Methoden, auch das Co-Living-Konzept, das die Juroren der Studie ebenfalls sehr positiv bewerteten. Dass die 15 temporären Teilnehmer während ihres Aufenthalts in Dreier-Wohngemeinschaften zusammenwohnen, ist bisher in der Szene der digitalen Innovationseinheiten einzigartig, fördert aber laut Brendel die Kreativität, den Teamgeist und dann auch den Erfolg der Innovationen.

Die Studie „Konzerne auf den Spuren von Startups 2019“ wurde im ersten Halbjahr 2019 zum dritten Mal durchgeführt. Die Evaluierung vergleicht digitale Innovationseinheiten etablierter deutscher Konzerne entlang der drei Phasen des Innovationsprozesses (Innovation Discovery, Development und Scaling). An der Studie nahmen knapp 50 Firmen teil.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.